

Hueber

5
deutsch üben

Deutsch

Hans Földeak

Sag's besser!

Teil 1

Arbeitsbuch für Fortgeschrittene



DOWNLOAD

deutsch üben 5

Hans Földeak

Sag's besser!

Teil 1: Grammatik

Ein Arbeitsbuch für Fortgeschrittene

Hueber Verlag

ist eine Reihe von Übungsbüchern zu Grammatik, Wortschatz und Rechtschreibung, die als unabhängiges Material zu jedem beliebigen Lehrbuch, aber auch kurstragend benutzt werden können. Der Übungsschwerpunkt liegt im schriftlichen Spracherwerb.

Sämtliche Bände sind auch für den Selbstunterricht geeignet.

Sag's besser! Teil 2
ISBN 978-3-19-007454-9

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen
Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen
Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne
eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk
eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen und von Schulen
und sonstigen Bildungseinrichtungen.

5. 4. 3. | Die letzten Ziffern
2014 13 12 11 10 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.

Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

2. Auflage 2005

© 2001 Hueber Verlag, 85737 Ismaning, Deutschland

Umschlaggestaltung: Parzhuber & Partner, München

Druck und Bindung: Köppl und Schönfelder oHG, Stadtbergen

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-007453-2 & ©

(früher erschienen im Verlag für Deutsch, ISBN 3-88532-655-8)

© 2011 Hueber Verlag

Vorwort

SAG'S BESSER ist ein Arbeitsbuch für fortgeschrittene Deutschlerner, denen die wichtigsten Grundlagen der deutschen Grammatik bekannt sind und die über einen entsprechenden Wortschatz verfügen.

Es entstand aus der Praxis des Deutschunterrichts mit Ausländern und wurde über lange Zeit mit Lernenden verschiedenster Muttersprachen erprobt. Das Arbeitsbuch wendet sich an Lerner der Mittelstufe und Sprachstudenten mit höherem Lernniveau. Im Vordergrund steht die Sicherheit im schriftlichen und mündlichen Ausdruck, vor allem die Fähigkeit, Sprechintentionen und Sachverhalte auf verschiedene Weise äußern und beschreiben zu können. Damit einher geht die Übung der hierfür notwendigen grammatischen Phänomene. Diesem Lernzielansatz gemäß sind die Kapitel, soweit es möglich war, nach sprachfunktionalen statt nach sprachstrukturellen Kriterien geordnet und benannt.

SAG'S BESSER stellt in Teil 1 die grammatischen Grundlagen für eine fortgeschrittene Beherrschung des Deutschen im schriftlichen und mündlichen Ausdruck bereit.

In Teil 2 werden diese Kenntnisse und Fertigkeiten erweitert, wobei Varianten der Ausdrucksfähigkeit und stilistischen Sicherheit besondere Aufmerksamkeit gewidmet wird. Gleichzeitig er-

höht sich der Schwierigkeitsgrad der Aufgaben und der Wortschatz wird anspruchsvoller. Aufgaben mit gestuften Schwierigkeitsgraden finden sich auch innerhalb der zwei Teilbände und sind entsprechend gekennzeichnet.

Die Vielzahl der Übungen ermöglicht es, bestimmte Fertigungsbereiche im Laufe eines Kurses mehrmals zu behandeln, ohne eine einzelne Übung zweimal machen zu müssen.

Die Textgerüste am Ende jedes Teilbandes helfen dem Lernenden, größere sprachliche Einheiten zu formulieren, und fördern und fordern dadurch sein Sprachgefühl.

SAG'S BESSER kann unabhängig von und ergänzend zu jedem kurstragenden Lehrbuch der Mittelstufe eingesetzt werden. Es bietet dem Sprachlehrer, der anstatt eines Lehrbuchs lieber mit ständig wechselnden aktuellen Texten arbeitet, das notwendige Übungsmaterial für die unverzichtbare Spracharbeit.

Dank der optischen Gestaltung des Arbeitsbuchs läßt sich jede Aufgabe beliebig oft wiederholen, indem der bereits ausgefüllte Antwortenblock verdeckt wird. Diesem Teilband ist im Anhang ein Lösungsschlüssel beigelegt, so dass sich das Arbeitsbuch auch in besonderer Weise für das Selbststudium eignet.

Für K.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort S. 3

Hinweise für den Lernenden S. 8

Abkürzungen und Symbole S. 8

Morphologie

Übungen zu den Verben

- 1 Ein Märchenrätsel S. 10
Hinweise zu den folgenden Übungen S. 11

Satzgerüste: Starke und unregelmäßige Verben

- 2 Satzgerüste im Präsens S. 12 *(läuft, sieht zu)*
3 Satzgerüste im Perfekt S. 13 *(ist gelaufen, hat zugesehen)*
4 Satzgerüste im Plusquamperfekt S. 14 *(war gelaufen, hatte zugesehen)*
5 – 7 Satzgerüste im Präteritum S. 15 *(lief, sah zu)*
8 Übungsliste der starken und unregelmäßigen Verben S. 18

Satzgerüste: Verben mit Objekt

- 9 Verben mit Dativobjekt S. 22 *(Wir sahen den Fischen zu.)*
10 Verben mit Dativ- und Akkusativobjekt S. 23 *(Der Wirt brachte dem Gast ein Bier.)*
11 – 15 Verben mit Präpositionalobjekt S. 24 *(Alle warteten auf mich.)*
16 Zwei Rätsel zu den Verben mit Präpositionalobjekt S. 29

Aktiv und Passiv

- 17 Umformungen vom Aktiv ins Passiv S. 30 *(Man baut ... – ... wird gebaut.)*
18 Umformungen vom Passiv ins Aktiv S. 31 *(Er wurde gesehen. – Man sah ihn.)*
19 Aktiv-/Passiv-Umformungen mit Modalverben S. 32 *(Man muss ihn holen. – Er muss geholt werden.)*

Die Partizipien

- 20 Grundformen S. 33 *(sprechende / gezogene)*
21 – 22 Umwandlung einfacher Relativsätze S. 34 *(ein Getränk, das wärmt – ein wärmendes Getränk)*
23 – 24 Umwandlung erweiterter Relativsätze S. 36 *(der Zug, der über die Brücke fährt – der über die Brücke fahrende Zug)*
25 Bildung von Gerundiven S. 38 *(die zu beobachtenden Tiere)*

Konjunktiv II

- 26 Einfache Sätze S. 39 *(Ich würde alles anders machen.)*

27	Irreale Bedingungssätze	S. 40	<i>(Was wäre, wenn ...?)</i>
28	Irreale Wunschsätze	S. 41	<i>(Wenn ich nur könnte!)</i>
29	Irreale Vergleichssätze	S. 42	<i>(Tu nicht so, als ob ... !)</i>

Indirekte Rede

30 – 34	Erzählungen aus dem Orient	S. 43
35 – 39	Fünf Fabeln	S. 48
40	Die Ansprache des Präsidenten nach der Wahl	S. 50

Adjektive, Nomen, Negationspartikel

41	Regeln und Übungsliste zur Adjektivdeklinaton	S. 52	
42	Deklination von Artikeln und Adjektiven	S. 54	
43 – 44	Genitivbildung	S. 55	<i>(die Tasche der jungen Frau)</i>
45	Apposition	S. 57	<i>(Herr Fischer, der Chefarzt, ...)</i>
46 – 50	Nominalisierung von Verben	S. 58	<i>(ankommen – Ankunft)</i>
51 – 52	Zusammengesetzte Nomen	S. 63	<i>(Spielplatz, Gummiball)</i>
53	Partikel: Negation und Einschränkung	S. 64	<i>(nur, erst, noch nicht, schon usw.)</i>

Präpositionen

54 – 59	Präpositionen der Zeit und des Ortes	S. 65
60 – 62	Übungen zu verschiedenen Präpositionen	S. 68
63	Adjektive mit Präposition	S. 71
64	Kästchenrätsel (zu den Präpositionen)	S. 72

Syntax

65	Übersicht zur Umformung von Nebensätzen	S. 74
----	---	-------

Zeitlicher Ablauf von Handlungen

66 – 67	Temporale Beziehungen	S. 77	<i>(als, bevor, nachdem usw.)</i>
68	Bildung von Temporalsätzen	S. 79	<i>(Bei ihrer Ankunft schien die Sonne. – (Als sie ankam, schien die Sonne.)</i>
69	Umformung von Temporalsätzen	S. 80	<i>(Als die Läufer starteten, ... – Beim Start der Läufer ...)</i>

Grund und Folge von Handlungen

70	Kausale und konsekutive Beziehungen	S. 81	<i>(weil, deshalb usw.)</i>
71	Bildung von Kausalsätzen	S. 82	<i>(Wegen Geldmangels ... – Da sie zu wenig Geld hatte, ...)</i>
72	Umformung von Kausalsätzen	S. 83	<i>(Weil er sich Sorgen machte, ... – Aus Sorge um ihre Zukunft ...)</i>

Bedingungen für Handlungen

73 – 74	Konditionale Beziehungen	S. 84	<i>(wenn, falls, vorausgesetzt, dass ...)</i>
75	Bildung von Bedingungssätzen	S. 86	<i>(Bei guter Bezahlung ... – ... , wenn er gut bezahlt wird.)</i>
76	Umformung von Bedingungssätzen	S. 87	<i>(Wenn es regnet, ... – Bei Regen ...)</i>

Handlungen trotz besonderer Umstände

77	Konzessive Beziehungen	S. 88	<i>(obwohl, zwar usw.)</i>
78	Bildung von Konzessivsätzen	S. 89	<i>(Trotz der Kälte ... – Obwohl es kalt war, ...)</i>

6

- 79 Umformung von Konzessivsätzen S. 90 *(Obwohl er sehr schnell fuhr, ... –
Trotz seiner hohen Geschwindigkeit ...)*

Handlungen zu bestimmten Zwecken

- 80 – 82 Finale Beziehungen S. 91 *(um ... zu, damit)*

Art und Weise von Handlungen

- 83 Konstruktionen mit / ohne Infinitiv S. 92 *(statt zu, ohne zu, um zu)*
84 Bildung von Modalsätzen S. 93 *(Sie halten sich durch Sport gesund. –
... , indem sie Sport treiben.)
(während, im Gegensatz zu)*
- 85 Gegensätze S. 94

Weitere Satzverbindungen

- 86 Verbindungen mit kopulativen Konjunktionen S. 95 *(nicht nur ... sondern auch;
weder ... noch; usw.)*
- 87 – 92 Bildung von Relativsätzen S. 96
93 – 94 Umformung indirekter Fragesätze S. 98 *(Er fragt, wo Christoph wohnt. –
Er fragt nach Christophs Adresse.)*
- 95 Nebensätze aus Präpositionalobjekten S. 100 *(Ich warte auf Ihren Brief. –
Ich warte darauf, dass Sie mir schreiben.)*
- 96 Umformung von Nebensätzen in
Präpositionalobjekte S. 101 *(Alles hängt davon ab, ob ihr uns helft. –
Alles hängt von eurer Hilfe ab.)*

Zusammenfassende Übungen

- 97 – 98 Bildung verschiedener Nebensätze S. 102
99 – 101 Umformung verschiedener Nebensätze S. 104

Textgerüste

- Erläuterungen und Übungsbeispiele S. 107
102 Dornröschen S. 110
103 Kaiserin Elisabeth von Österreich S. 113
104 Der Hauptmann von Köpenick S. 115
105 Ein Privatbrief S. 117

Rätsecke

- 106 Kreuzwort-Puzzle S. 119
107 Kreuzworträtsel S. 120
108 Beruferaten S. 122
109 Reihenträtsel S. 122
110 Silbenrätsel S. 123
111 Rätseldiagramme S. 124
112 Großes Wortschatzrätsel S. 125

Verzeichnis der verwendeten Vornamen S. 128

Lösungsschlüssel S. 129

Hinweise für den Lernenden

1. Das sollten Sie aus der deutschen Grammatik schon kennen, wenn Sie mit diesem Buch arbeiten wollen:

starke und unregelmäßige Verben; Aktiv und Passiv; Konjunktiv II (Irrealis); Konjunktiv I (indirekte Rede); Deklination von Substantiven und Adjektiven; Bedeutung der wichtigsten Präpositionen; Nebensatz- und Hauptsatzkonjunktionen; Relativsätze; die Formen und die „objektive“ Bedeutung der Modalverben.

2. Das ist Ihr Ziel:

Sie wollen die schriftliche Aufnahmeprüfung an einer deutschen Hochschule bestehen und beim Studium keine großen sprachlichen Schwierigkeiten haben.

Und / oder: Sie wollen in einem Beruf arbeiten, in dem Sie sichere Deutschkenntnisse brauchen.

Und / oder: Sie haben Freude an der Sprache und wollen Deutsch fast so gut wie ein Muttersprachler beherrschen.

3. Das lernen Sie mit Hilfe dieses Buches:

Sie festigen und vertiefen Ihre Grammatikkenntnisse. – Sie erweitern Ihren Wortschatz. – Sie erwerben größere Sicherheit im schriftlichen und mündlichen Ausdruck.

4. Das finden Sie in diesem Buch:

Wiederholungsübungen zur Grammatik der Grundstufe – Systematische Übungen zu den wichtigsten Bereichen der deutschen Gram-

matik auf fortgeschrittenem Niveau – Aufgaben zur Umformung von Ausdrücken – Einübung von Ausdrucksvarianten.

5. So lernen Sie mit diesem Buch:

Schreiben Sie die Lösungen zu den Übungen nicht sofort ins Arbeitsbuch, sondern notieren Sie sie zuerst auf einem Zettel. Verbessern Sie dann das Geschriebene (im Unterricht oder mit Hilfe des Lösungsschlüssels) und tragen Sie die richtige Lösung ins Buch ein. Sie müssen also die doppelte Arbeit machen und lernen aus Ihren Fehlern und durch die schriftliche Wiederholung.

Alle Übungen, die Sie gemacht haben, lassen sich beliebig oft wiederholen. Legen Sie einfach ein Blatt Papier auf die eingetragenen Lösungen und machen Sie die Übung noch einmal mündlich. Diese Wiederholung können Sie allein oder zusammen mit einem Partner machen.

Abkürzungen und Symbole

- Pl* Plural
- P* Passiv
- + (Reihung), *und*
- Dieses Wort braucht bei der Antwort nicht verwendet zu werden
- * Anmerkung, Worterklärung
- Übung mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad
- → Hinweis auf andere Übungen zum Thema

Morphologie

Hinweise zu den folgenden Übungen

In den Übungen 2 – 7 und 9 – 15 sind aus den Satzgerüsten vollständige Sätze zu bilden. Dabei helfen Ihnen folgende Hinweise und Symbole:

- 1) Die Satzgerüste beginnen immer mit dem Subjekt; es ist jeweils kursiv gedruckt. An zweiter Stelle steht das Prädikat im Infinitiv.

Beispiel: *Sonne* – scheinen *Die Sonne scheint.*

- 2) Genitive stehen hinter dem Nomen in Klammern.

Beispiel: *wir* – sehen – alt, Turm (Burg)
Wir sehen (sahen usw.) den alten Turm der Burg.

- 3) Wenn das Satzgerüst mit einem Fragezeichen (?) oder Ausrufezeichen (!) beginnt, ist jeweils ein Frage- oder Ausrufesatz zu bilden.

Beispiel: *? ihr* – wollen helfen – ich *Wollt ihr mir helfen ?*
! du – lauter, sprechen *Sprich lauter !*

- 4) Steht ein Verb im Infinitiv direkt bei einem Nomen, so ist das Partizip zu bilden. Die Form des Partizips geht aus dem Zusammenhang hervor.

Beispiel: lachen, Kind = *das lachende Kind*
bezahlen, Buch = *das bezahlte Buch*

- 5) Negationen werden durch das Zeichen (/) ausgedrückt. Dieses Zeichen steht jeweils hinter dem Wort, das negiert werden soll.

Beispiel: *wir* – haben (/) – Zeit *Wir haben keine Zeit.*
Sabine – sich melden (/) *Sabine meldet sich nicht.*

- 6) Temporalbestimmungen (heute, am Dienstag, jetzt usw.) und Modalbestimmungen (langsam, gern usw.) stehen in Klammern vor dem Verb.

Beispiel: *ich* – (gestern) treffen – Freund *Gestern traf ich meinen Freund.*
Ursula – (wunderbar) kochen *Ursula kocht wunderbar.*

Satzgerüste: Starke und unregelmäßige Verben

2 **Bilden Sie Aussagesätze, Fragesätze und Imperativsätze im Präsens.**

- | | |
|---|--|
| 1) <i>Höhe (Schränkchen)</i>
– betragen – ein Meter | 10) ? <i>du</i> – einladen – auch, jung, Portugiese |
| 2) <i>rot, Plakat</i> – werben – neu, Waschmittel | 11) ! <i>du</i> – sich stechen (<i>!</i>) – Rosen |
| 3) <i>unser, Hund</i> – vergraben
– Knochen (<i>Pl</i>) – Garten | 12) ! <i>du</i> – mitnehmen – Neffe – Reise |
| 4) <i>Sohn (Musikant)</i> – (gut) blasen – Trompete | 13) ! <i>du</i> – (bitte) unterbrechen (<i>!</i>) – ich |
| 5) <i>Visum</i> – (ab, 3. Juni) gelten | 14) ! <i>du</i> – erschrecken (<i>!</i>) – hoch, Preis |
| 6) <i>mancher</i> – (aus Not) stehlen | 15) ! <i>ihr</i> – vergessen (<i>!</i>) – Geschenke, Kinder |
| 7) ? <i>ihr</i> – (warum) aufessen (<i>!</i>) – gut, Suppe | 16) ! <i>du</i> – treten (<i>!</i>) – mein, schön, Blumen |
| 8) ? <i>du</i> – empfehlen
– (welch-) Sprachkurs – Grieche | 17) ! <i>du</i> – helfen – alt, Frau |
| 9) ? <i>du</i> – (heute) waschen – Haare | 18) ! <i>du</i> – ansehen – Krimi – Fernsehen |
| | 19) ! <i>du</i> – verderben (<i>!</i>) – gut, Stimmung – wir |
| | 20) ! <i>du</i> – lesen – Artikel (Soziologe) |
| | 21) ! <i>du</i> – werfen – Münze – Automat |

- 1) _____
- 2) _____
- 3) _____
- 4) _____
- 5) _____
- 6) _____
- 7) _____
- 8) _____
- 9) _____
- 10) _____
- 11) _____
- 12) _____
- 13) _____
- 14) _____
- 15) _____
- 16) _____
- 17) _____
- 18) _____
- 19) _____
- 20) _____
- 21) _____

3 **Bilden Sie Sätze im Perfekt.**

- | | |
|---|---|
| 1) <i>Preise</i> – (letztes Jahr) (stark) sinken | 13) <i>Autoverkehr</i>
– (letzte Jahre)(erheblich) zunehmen |
| 2) <i>Mozart</i> – (36 Jahre) sterben | 14) <i>Schnur</i> – (Transport) (plötzlich) reißen |
| 3) ? <i>Lehrling</i> – einwerfen – wichtig, Brief | 15) <i>mehrere, wichtig, Akten</i>
– (bei, Brand) verbrennen |
| 4) ? <i>ihr</i> – begreifen
– Funktionsweise (Motor) | 16) <i>ich</i> – (noch nicht) dürfen besuchen
– Kranker |
| 5) ? <i>du</i> – schneiden – klein, Finger | 17) ? <i>wer</i> – betrügen – <i>ihr</i> – (um) Geld |
| 6) ? <i>ihr</i> – sich streiten – (um) Geld | 18) ? <i>ihr</i> – (genau) vergleichen
– beide, Berichte |
| 7) ? <i>ihr</i> – (warum) (so) erschrecken | 19) <i>Gäste</i>
– (leider) (ganz, Abend) schweigen |
| 8) <i>gestrig, Konzert</i> – gefallen (<i>!</i>) – Publikum | 20) <i>Dieb</i> – stehlen – Koffer – Reisender |
| 9) <i>reif, Apfel</i> – fallen – Baum | 21) ? <i>du</i> – sich bewerben – frei, Stelle |
| 10) <i>Bild</i> – (noch nie) hängen – diese, Wand | |
| 11) ? <i>ihr</i> – (warum) aussteigen (<i>!</i>)
– letzte, Station | |
| 12) ? (<i>welch-</i>) <i>Kind</i> – aufhaben – rot, Mütze | |

- 1) _____
- 2) _____
- 3) _____
- 4) _____
- 5) _____
- 6) _____
- 7) _____
- 8) _____
- 9) _____
- 10) _____
- 11) _____
- 12) _____
- 13) _____
- 14) _____
- 15) _____
- 16) _____
- 17) _____
- 18) _____
- 19) _____
- 20) _____
- 21) _____

4 **Bilden Sie Sätze im Plusquamperfekt.**

- | | |
|--|--|
| 1) <i>eins</i> (Kinder) – lügen | 13) <i>Kommissar</i> – ausdenken – schlau, Plan |
| 2) <i>nichts</i> – übrig bleiben – gut, Kuchen | 14) <i>Schüler (Pl)</i> – verbringen
– ganz, Ferien – Bauernhof |
| 3) <i>Bauer</i> – (noch nie) sein – Ausland | 15) <i>Bier</i> – fließen – frisch, Tisch Tuch |
| 4) <i>Mädchen</i> – tun – alles – Liebe | 16) <i>Raimund</i> – (Jugend) mögen (!)
– scharf, Essen |
| 5) <i>Firma</i> – zusenden – Ware – Kunde | 17) <i>Christine</i> – hinunterschwimmen
– Fluss |
| 6) <i>Jüngster (Familie)</i> – werden – Koch | 18) <i>sie</i> – (nie) verzeihen
– Verwandte (Pl) (ihr Mann) |
| 7) <i>Auto</i> – (über Nacht) verlieren – viel, Öl | 19) <i>Andreas</i> – bitten – Freund – Rat |
| 8) <i>Kleine</i>
– (nach, Bergtour) (sofort) einschlafen | 20) <i>Polarforscher</i> – erfrieren – eisig, Kälte |
| 9) <i>Brief</i> – (nie) ankommen – Empfänger | 21) <i>Alexander</i> – verderben – Magen
– Geburtstagsfeier |
| 10) <i>Überraschung</i> – gelingen – Brüder | |
| 11) <i>manche</i> – sehen, kommen – Unglück | |
| 12) <i>(drei, deutsch) Journalisten</i>
– fliegen – Sudan | |

- 1) _____
- 2) _____
- 3) _____
- 4) _____
- 5) _____
- 6) _____
- 7) _____
- 8) _____
- 9) _____
- 10) _____
- 11) _____
- 12) _____
- 13) _____
- 14) _____
- 15) _____
- 16) _____
- 17) _____
- 18) _____
- 19) _____
- 20) _____
- 21) _____

5 Bilden Sie Sätze im Präteritum.

- | | |
|--|--|
| 1) <i>Sonne</i> – (Dienstag) scheinen
– ganz, Tag | 11) <i>Susanne</i>
– (früh, Morgen) verlassen – Hotel |
| 2) <i>ältest-, Sohn</i> – heißen – (wie) Vater | 12) <i>Tochter (Nachbar)</i>
– (plötzlich) laufen – Straße |
| 3) <i>Hungersnot</i> – ausbrechen
– gegen Ende (Krieg) | 13) <i>Frau Altmann</i> – aufheben
– alle, alt, Fotografien |
| 4) <i>alt, König</i>
– (sonntags) reiten – Ufer (See) | 14) <i>Fremder</i>
– (richtig) aussprechen – Name |
| 5) <i>Kinder (Bauer)</i>
– aufwachsen – (bei) Tante | 15) <i>Biene</i> – stechen – Soldat – Hand |
| 6) <i>Herr Häberle</i>
– sich zwingen – (zu) Schweigen | 16) <i>Patient</i>
– (nach, Operation) wiegen – 65 kg |
| 7) <i>Frau Klein</i> – (zweimal, Woche) anrufen
– Bekannter | 17) <i>ich</i> – kennen
– blond, Student – vom Sehen |
| 8) <i>ich</i> – sich befinden – schwierig, Lage | 18) <i>Schüler</i> – vollschreiben
– fünf, ganz, Blätter |
| 9) <i>Theaterproben</i>
– (früh, Nachmittag) beginnen | 19) <i>Bäcker</i> – schieben – Brot – heiß, Ofen |
| 10) <i>Katze</i> – springen – niedrig, Mauer | 20) <i>schwarz, Taxi</i> – biegen – Ecke |
| | 21) <i>Wartende (PI)</i> – (ruhig) sich verhalten |

- 1) _____
- 2) _____
- 3) _____
- 4) _____
- 5) _____
- 6) _____
- 7) _____
- 8) _____
- 9) _____
- 10) _____
- 11) _____
- 12) _____
- 13) _____
- 14) _____
- 15) _____
- 16) _____
- 17) _____
- 18) _____
- 19) _____
- 20) _____
- 21) _____